

Raasdorf aktiv

... von und über Raasdorf



Viel Action mit den Kleinsten

Fotos: zur Verfügung gestellt

Wir gratulieren!

Margarethe und Thomas Wahl
zu ihrer Hochzeit



Wir begrüßen unsere Neugeborenen:



Matteo Steinwendner - 15.03.2012



Dominik Erdei - 19.03.2012

Verabschieden mussten wir uns von:

Franz Krecny † 29. Jänner 2012

Franziska Mayer † 26. April 2012

Johann Kreitl † 12. Juni 2012



Wir werden sie in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Raasdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Walter Krutis; Druck: CME Print

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und müssen sich nicht mit der Meinung der Gemeinde Raasdorf decken.

Redaktion: Banholzer, Krutis, Lugmayr, Staffel

Seite des Bürgermeisters

Sehr geehrte Raasdorferinnen und Raasdorfer!

Nachdem im vergangenen Winter und im Frühling wenig bzw. keine Niederschläge zu verzeichnen waren, ist auch der Mitarbeiter der Gemeinde derzeit vorrangig mit Gießen von Grünflächen, Blumen, Sträuchern und Bäumen beschäftigt. Leider ist es nicht möglich, alles zu bewässern, aber wir bemühen uns, **die Schönheit unserer Ortschaft** bestmöglich zur Schau zu stellen.

Um die Möglichkeit zu schaffen, dass die Firma BILLA in Raasdorf eine Filiale eröffnen kann, musste die Gemeinde Raasdorf ihren Flächenwidmungsplan ändern. Die Vorarbeiten zu dieser Änderung und auch die Neuerstellung eines Bebauungsplanes für die Gewerbegebiete in Raasdorf nahmen eine wesentlich längere Zeit als geplant in Anspruch. In vielen Besprechungen mit der NÖ Landesregierung, Abteilung Raumordnung und unserem Raumplaner konnte schlussendlich ein Entwurf für die Auflage ausgearbeitet werden. Um den betroffenen Grundbesitzern sowie allen Bürgern die Möglichkeit zur Einsichtnahme zu geben, muss der Entwurf 6 Wochen am Gemeindeamt aufliegen. Nach einem Gemeinderatsbeschluss und der Zustimmung des Landes NÖ kann die Änderung des Flächenwidmungsplanes frühestens Anfang September 2012 rechtskräftig werden. Mit der Firma BILLA wurden bereits vom Grundeigentümer Verträge abgeschlossen und dem Baubeginn Oktober 2012 steht dann hoffentlich nichts mehr im Wege. Die Eröffnung der Filiale Raasdorf auf dem Standort Bahnstraße könnte somit im März/April 2013 erfolgen.

Eine kurze Info zu den geplanten Straßenbauten **S1, S8 und der Spange S1 von Raasdorf entlang der Bahn bis zur Hausfeldstraße**: Der bereits vor Monaten bekanntgegebene Zeitplan für

die Bauzeit von 2014 bis 2016 für S1 und S8 wird zurzeit eingehalten. Die Spange S1 von Raasdorf bis zur Hausfeldstraße wird 2015 bis 2017 gebaut. Die Strecke von Hausfeldstraße bis Tangente wird zur gleichen Zeit vom Land Wien errichtet. Ab den Sommermonaten werden die Gespräche zur Grundeinlöse beginnen - das wird ein Zeichen für die oben erwähnte Realisierung sein.

Zu den geplanten Vorhaben seitens der Gemeinde darf ich Ihnen mitteilen, dass der Gemeinderat den Straßenbau „Kleine Feldgasse“ bereits beschlossen hat und in den nächsten zwei Monaten mit den Arbeiten begonnen wird. Die bereits im Rechnungsvoranschlag berücksichtigte **Renovierung der Leichenhalle** wird dieses Jahr durchgeführt.

Immer wieder gehen Beschwerden über **Geschwindigkeitsübertretungen und Rücksichtslosigkeit im Straßenverkehr** bei mir ein. Dazu fällt mir auf, dass in den Straßen der Wohngebiete fast ausschließlich Raasdorfer verkehren. Ich appelliere daher im Sinne eines sicheren Zusammenlebens zwischen Fußgeher/innen, Rad- und Autofahrer/innen, aber ganz besonders zum Schutz unserer Kinder um rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr! **Bitte halten Sie die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen ein!**

Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit bzw. eine gute Ernte und verbleibe mit den besten Wünschen

*Ihr Bürgermeister
Walter Krutis*



Flurreinigung

am 14. April 2012

Fotos: Staffel



Gelebtes Brauchtum - Maibaumaufstellen



Fotos: Staffel

Unser "neues" Gemeindeamt & Ihre Servicestelle

Wir sind für SIE da!!

Tausch bzw. Neuauslieferung von Mülltonnen

Windelsäcke, Gelbe Säcke, NÖLI, Laubsäcke, Ökoboxen, Ortspläne, Bezirkspläne mit Rad- und Wanderwegen, Raasdorfer Ortschronik, diverse Landes- und Bundesinfos, Gemeindekalendar, Raasdorfer Baufibel, Kopier- + Fax- + E-Mailmöglichkeit, Strafregisterauszug, Fundamt für verlorene und gefundene Gegenstände und vieles mehr sowie

immer ein offenes Ohr für Ihre Probleme und Anregungen

Müll- bzw. G.V.U.-Info

Am Bauhof (Lange Feldgasse 24) steht ein **Container für Grasschnitt und Laub**.

Bitte werfen Sie keinen Strauch- und Baumschnitt in diesen Container!

Für den **Strauchschnitt** ist ein **separater Lagerplatz am Bauhof** vorgesehen!

Ihre **Altkleider und Schuhe** können Sie auf der Müllinsel im Ortszentrum **in den dafür vorgesehenen Behälter** einwerfen und somit vielen Not leidenden Menschen helfen.

Bereitstellung von Abfallbehältern

Der Aufstellungsort von Abfallbehältern wird in der Abfallwirtschaftsverordnung des G.V.U. geregelt und beinhaltet im Wesentlichen folgende Punkte: Vom Grundstückseigentümer bzw. Nutzungsberechtigten sind die Abfallbehälter **auf Eigengrund geschlossen zu halten**. Sie sind auch samt ihrer Umgebung sauber zu halten und dürfen keine unzumutbare Belästigung für die Hausbewohner oder Nachbarschaft bilden. **Am Abfuhrtag** sind die Behälter **bis 6 Uhr früh an der Grundstücksgrenze** bereitzustellen bzw. an den Rand derjenigen Straße zu bringen, die vom Müllabfuhrwagen befahren wird. Der **Verkehr und Fußgänger dürfen nicht beeinträchtigt** werden und die Abfuhr muss ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich sein. Nach erfolgter Entleerung sollen die Behälter **baldigst wieder auf den Eigengrund** gebracht werden.

Für weitere Auskünfte und Informationen wenden Sie sich an den G.V.U. - Bezirk Gänserndorf, 02584 / 8954.

Bauamt

Jeden ersten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr ein Bautag am Gemeindeamt!

Sie haben die Möglichkeit, sich - nach rechtzeitiger Voranmeldung - über Bauangelegenheiten beim anwesenden Bausachverständigen zu informieren oder Ihre eingereichten Baupläne zu besprechen. Natürlich bekommen Sie auch Auskunft über Widmungen und sonstige Fragen in Bezug auf Bauen und Wohnen. Setzen Sie sich vor dem oben erwähnten Termin mit dem Gemeindeamt in Verbindung.

Aus der Gemeindestube

Bei der Gemeinderatssitzung am 1.12.2011 wurde behandelt:

- ⊙ **Verlesen und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 29.9.2011**
Das Protokoll wird von Fr. Schlögl verlesen. Einstimmig genehmigt der Gemeinderat dieses Sitzungsprotokoll.
- ⊙ **Bericht des Prüfungsausschusses**
Es konnte eine sparsame, wirtschaftliche und zweckmäßige Führung festgestellt werden.
- ⊙ **Beschluss - Wasserverordnung**
Seitens der Landesregierung wurde auf die zu geringe Wasseranschlussabgabe hingewiesen. Nachdem diese Abgabe seit 11 Jahren nicht mehr geändert wurde, beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anhebung der Bereitstellungsgebühr und des Einheitssatzes für die Wasseranschlussabgabe auf € 6,00. Die Wasserbezugsgebühr bleibt bis auf weiteres unverändert.
- ⊙ **Beschluss - Kinderweihnachtsgeld 2011 für Gemeindebedienstete**
Einstimmig beschließt der GR das vom Land NÖ genehmigte Kinderweihnachtsgeld für die Kinder der Gemeindebediensteten.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe Wohnung Bahnstraße 3/4**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die freigewordene Wohnung Bahnstraße 3/4 an Familie Ivana und Zeljko Karlovcec zu vermieten.
- ⊙ **Beschluss - Vergabe Wohnung Glinzendorfer Straße 2/1**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die freigewordene Wohnung Glinzendorfer Straße 2/1 an Herrn Robert Krnjic zu vermieten.
- ⊙ **Beschluss - Ankauf eines gebrauchten Klein-LKWs**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf eines gebrauchten VW-Kleintransporters für den Bauhof.
- ⊙ **Beschluss - Voranschlag 2012 mit dem mittelfristigen Finanzplan**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Voranschlag 2012 mit allen Beilagen und den mittelfristigen Finanzplan.
Einnahmen und Ausgaben im Ordentlichen Haushalt je € 1,278.700,00
Für den Außerordentlichen Haushalt sind € 227.000,00 vorgesehen.

Bei der Gemeinderatssitzung am 31.1.2012 wurde behandelt:

- ⊙ **Beschluss - Wahl eines GGR und Angelobung eines neuen Mitglieds im Gemeinderat**
Durch das Ausscheiden des GGR Ing. Johannes Theuringer aus dem Gemeinderat wurde Herr Friedrich Peleska in den Gemeindevorstand gewählt. Seitens der ÖVP Raasdorf wird Herr Ing. Alexander Dörsek als neues Mitglied des Gemeinderates angelobt.
- ⊙ **Beschluss - Verzicht auf das Rückkaufsrecht für das Grundstück 252/73 in der KG Raasdorf**
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei dem Verkauf dieses Privatgrundstückes auf das vertraglich festgelegte Rückkaufsrecht durch die Gemeinde zu verzichten, wenn im neuen Kaufvertrag das Wiederkaufsrecht der Gemeinde und der Bauzwang beinhaltet sind.
- ⊙ **Beschluss - Ankauf von 269 m² aus dem Grundstück 29/1, KG Pysdorf, von der ÖBB Infrastruktur AG**
In der „Die Marchfelder Straße“ wird seit vielen Jahren für die Zufahrt zur Firma Hatschka und dem neuen Gewerbegebiet ein Grundstück der ÖBB benützt. Durch intensive Verhandlungen mit der ÖBB konnte erreicht werden, dass diese Fläche von der Gemeinde Raasdorf käuflich erworben werden kann.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf von 269 m² zum Preis von € 403,50.

Bei der Gemeinderatssitzung am 23.2.2012 wurde behandelt:

⊙ **Verlesen und Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 1.12.2011 und 31.1.2012**

Diese Protokolle werden vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

⊙ **Bericht des Prüfungsausschusses**

Obmann GR Florian Burghardt berichtet über die Gebarungsprüfungen vom 9.1.2012 und 30.1.2012 durch den Prüfungsausschuss.

⊙ **Beschluss - Anlegung von Rücklagen für den Ankauf eines FF-Autos**

Auf Anregung des Bürgermeisters sollen im Rechnungsabschluss 2011 für den Ankauf eines FF-Autos Rücklagen in der Höhe von € 200.000,- angelegt werden.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat diese Rücklagen.

⊙ **Beschluss - Rechnungsabschluss 2011**

Einnahmen € 2,930.748,81

Ausgaben € 2,615.817,04

Schließlicher Kassenbestand € 314.931,77

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Rechnungsabschluss 2011.

⊙ **Beschluss - Zustimmung zu Kaufvertrag Pickart und Hornak**

Der durch Rücktritt freigewordene gemeindeeigene Baugrund soll an den nächstgeordneten Antragsteller, Herrn Bernhard Hornak, vergeben werden. Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Verkauf der Bauparzelle im Ahornweg an Herrn Hornak.

Muttertagsausflug



Foto: ORF

Unser erstes Ziel war der ORF am Königberg. Bei einer sehr interessanten Backstage-Führung durch Michael Schrenk (früherer Moderator der „Autofahrer unterwegs“-Sendung) durften wir einen Blick hinter die Kulissen machen (Studios, Ballroom von „Dancing Stars“...). Nach dem Mittagessen im Restaurant „Gastmeisterei“ besichtigten wir das Stift Klosterneuburg. Zum Abschluss unseres Ausfluges besuchten wir noch den Heurigen „Fischer“ in Hagenbrunn und genossen das herrliche Heurigenbuffet sowie einige Glaserln guten Weines.

ZUMBA im Kulturhaus Raasdorf!

Seit April 2012 läuft in Kooperation mit der Volkshochschule Strasshof ein ZUMBA Kurs im Kulturhaus Raasdorf und wurde gleich zu Beginn sehr erfolgreich angenommen. Der Kurs wurde nun bis Ende Juni verlängert und wird im neuen Semester wieder erneut ausgeschrieben!

Vielen Menschen ist das Wort ZUMBA geläufig. Man hat es schon mal im Fernsehen gehört oder auch irgendwo gelesen, aber man hat kaum eine Vorstellung davon, was ZUMBA eigentlich ist. ZUMBA soll das Gefühl einer Party vermitteln. Man bewegt sich zu toller, lateinamerikanischer Musik und merkt gar nicht, wie viel Kalorien man dabei verbrennt. Es macht Spaß, die Choreographien sind sehr einfach und leicht erlernbar und der Trainingseffekt spricht für sich.

Machen auch Sie mit bei der ZUMBA-Party und überzeugen Sie sich selbst von meiner Stunde und dem ZUMBA Programm. Kontaktieren Sie mich gerne wegen einer Gratis Schnupperstunde. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Kurstag: Dienstag 18:00 – 19:00 Uhr

Kursort: Kulturhaus Raasdorf

Trainer: Christian Graf BA.
ZUMBA Instructor (ZIN Member)
Musicaldarsteller

Kontakt: 0650/5804112
grch83@hotmail.com

Ich freue mich auf Sie!
Christian Graf



Musikschule Raasdorf Kulturhaus 11A

REGIONALMUSIKSCHULE
STRASSHOF AN DER NORDBAHN

Mit Filialschulen in Markgrafneusiedl,
Raasdorf, Glinzendorf und Großhofen

Toller Erfolg bei Landesjugendmusikwettbewerb Prima la Musica für Raasdorf

1. PREIS FÜR CHRISTOPH EDLINGER,
Gesangsklasse Su Fen Lichtscheidl

Am Mittwoch, den 7. 3. 2012, hatte Christoph Edlinger seinen großartigen Auftritt im Festspielhaus St. Pölten. Mit Werken von Richard Strauss, Alessandro Stradella und Wolfgang Amadeus Mozart, hervorragend am Klavier begleitet von seiner Lehrerin Su Fen Lichtscheidl, beeindruckte er die hochkarätige Jury und wurde mit einem 1. Preis ausgezeichnet. Dir. Franz Graf gratuliert herzlich zum Erfolg.



Direktion_Franz Graf

2231 Strasshof an der Nordbahn, Schulstraße 19
T +43 (0) 2287/3110 M rmsstrasshof@aon.at

www.regionalmusikschule-strasshof.at

VOLKSBANK
MARCHFELD

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Bericht der FF Raasdorf

Weihnachtsfeier

Das Feuerwehrjahr 2011 wurde im Feuerwehrhaus bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier am 26. November beendet. Kdt. Walter Posch durfte einen Großteil der Kameraden und Kameradinnen der FF mit Partner begrüßen und bedankte sich für die vielen Arbeitsstunden im abgelaufenen Jahr.

Jahresmitgliederversammlung

Traditionellerweise fand am 6. Jänner die Jahresmitgliederversammlung statt, wo Bilanz über das Jahr 2011 gezogen wurde. Wir verzeichneten letztes Jahr 54 Einsätze mit 780 Personenstunden (auf eine Person gerechnet wären das ~19,5 Arbeitswochen) und 446 Fahrzeugkilometer. Hinzu kommen noch viele Stunden (~65 Arbeitswochen für eine Person), die für Übungen, Schulungen und Veranstaltungen aufgewendet wurden.



Die „Neuen“ in Action

Foto: Feuerwehr

Ganz besonders freut uns die Aufnahme von drei Kameraden und einer Kameradin bei der FF Raasdorf: Stephanie Zekl, Zeljko Karlovcec, Thomas Kosel und Stjepan Zuparic. Somit hat die FF 51 aktive Feuerwehrmitglieder und 13 Reservisten.

Maskenball

Am 14. Jänner ließen die Raasdorfer Faschingsnarren im Gasthof Mayer mit musikalischer Unterhaltung durch das Passailer TopDuo den Fasching so richtig einkehren. Die Musik ließ die Ballgäste bis in die frühen Morgenstunden nicht zur Ruhe kommen. Im Namen aller dürfen wir uns bei der Raasdorfer Bevölkerung und den angesiedelten Firmen für die tollen Sachpreise bei der Tombolaverlosung bedanken.

Schulungen/Übungen

Im heurigen Jahr wurden bereits eine Winterschulung, mehrere Gruppenübungen und ein Erste-Hilfe-Kurs abgehalten. Der Erste-Hilfe-Kurs, dem nicht nur Feuerwehrmitglieder beiwohnen durften, fand große Begeisterung bei den Teilnehmenden. Unser Feuerwehrarzt Dr. Hofer erarbeitete den theoretischen Teil und Johann Domitzi vom Roten Kreuz Groß-Enzersdorf war für den praktischen Teil zuständig. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Vortragenden!



Foto: Feuerwehr

Feuerlöscherüberprüfung

Bei der Feuerlöscherüberprüfung am 28. April kontrollierte die Fa. Jamal weit über 100 Löscher. Ca. 20 davon wurden auf Grund des Alters oder technischen Gebrechens ausgeschieden.



© www.122.at

Florianmesse

Am 29. April feierten 35 Kameraden und Kameradinnen unseren Schutzpatron, den Hl. Florian, bei einer gemeinsamen Messe in der Pfarrkirche Raasdorf. Anschließend wurde zum Fröhschoppen bei Gulasch und Bier im FF-Haus geladen.

Abschnittsfeuerwehrtag mit Bewerben



Am Wochenende 2. - 3. Juni wurden zum 130-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Raasdorf die Abschnittsfeuerwehroleistungsbewerbe und der Abschnittsfeuerwehrtag in Raasdorf beim Feuerwehrhaus abgehalten. Bei den Leistungsbewerben traten insgesamt 62 Bewerbungsgruppen von 33 Feuerwehren aus dem Abschnitt und überregional an. Unsere Wehr konnte mit der Gruppe „Raasdorf 1“ einmal in Bronze und einmal in Silber den ersten Platz erringen. Zu der Siegerehrung



Fotos: Feuerwehr

durften wir den Präsidenten des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, Landesbrandrat Josef Buchta, begrüßen. Er gratulierte den Bewerbungsgruppen zu ihren hervorragenden Leistungen und bedankte sich bei den Freiwilligen für ihr Engagement während des ganzen Jahres.

Am Sonntag beim Abschnittsfeuerwehrtag wurden nach einer Festmesse im Festzelt vor dem Feuerwehrhaus zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Feuerwehr und Rettung durch Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Leopold Brandstetter begrüßt. Beim Festakt wurden Feuerwehrkameraden aus dem gesamten Abschnitt Groß-Enzersdorf für ihre langjährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen im Land Niederösterreich ausgezeichnet. Bürgermeister Walter Krutis wurde die Verdienstmedaille 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, LM Andreas Hofer und VM Franz Staffel das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes und FA Dr. Josef Hofer und V Dominik Kreitl ein Verdienstzeichen vom Roten Kreuz überreicht. Nach Abschluss des Festaktes waren alle Gäste zum Fröhschoppen im Festzelt herzlich willkommen, wo bis zum Abend gemütlich gefeiert wurde.

Fronleichnam

Am 10. Juni wurde trotz des regnerischen Wetters nach der Festmesse die Fronleichnamsprozession durch Pfarrer Ringhofer abgehalten. 28 Kameraden der FF Raasdorf und die Blasmusik Markgrafneusiedl begleiteten die Prozession durch das Alte Dorf.

*V Dominik Kreitl
Öffentlichkeitsarbeit*

Aktuelle Infos auch auf unserer Homepage

www.122.at

Im Gedenken an HBM Johann Kreitl

HBM Johann Kreitl trat am 29.01.1971 der FF Raasdorf bei. Er absolvierte folgende Lehrgänge: Grund-, Gruppen-, Zugskommandantenlehrgang 1+2, Feuerpolizeiliche Beschau, Zeugmeister- und Technischen Lehrgang.

In der FF Raasdorf war er in verschiedenen Funktionen wie Gruppenkommandant, Zugskommandant, Zeugwart tätig und in den Jahren 1981 – 1986 als Feuerwehrkommandant.

Er erhielt 1986 das Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes. 1996 wurde er mit dem Verdienstzeichen für 25-jährige und 2011 für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen ausgezeichnet. Vom Roten Kreuz Groß-Enzersdorf wurde er mit der „Bronzenen Verdienstmedaille“ geehrt.



Johann Kreitl war stolz, ein Mitglied der FF Raasdorf zu sein und hat diese mitgestaltet und geprägt. Er war oft seiner Zeit voraus und hatte dabei das Gespür, was in der Zukunft gebraucht wird.

Als einer der Mitbegründer unseres „Annerlfestes“ hat er dazu beigetragen, dass durch diese Sondereinnahmen zusätzliche Ausrüstungsgegenstände angekauft werden konnten, die für die ganze Gemeinde von Nutzen sind. Als eine der Ersten im Bezirk Gänserndorf kaufte die FF Raasdorf in den Jahren, als er Kommandant war, Spreitzer und Schere an. 1982 wurde bei der 100-Jahr-Feier das erste Kleinrüstfahrzeug in den Dienst gestellt. Auch das alte Feuerwehrhaus wurde durch den Zubau von Garderobe und Kommandoraum auf einen modernen Stand gebracht. Das neue Feuerwehrhaus wurde durch seine Mitarbeit bei der Planung und der Gestaltung der Außenanlage ein echtes Schmuckstück, auf das wir alle stolz sind.

2006 erhielt er die höchste Auszeichnung der FF Raasdorf: den „Goldenen Ehrenring“.

So wie überall, zeichnete sich „Hansi“ auch in der Wehr durch Kameradschaft, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit aus. Man konnte mit ihm stundenlang reden und diskutieren. Durch seine ehrliche und sachliche Art strahlte er Ruhe und Besonnenheit aus.

Lieber Hansi, du hast in der Feuerwehr viele gute Spuren hinterlassen.

„Wir werden dich nie vergessen - Gut Wehr“

Ehre seinem Andenken!

Wir möchten uns bei der Familie Kreitl für die große Spende durch die Kranzablöse recht herzlich bedanken!

*OBI Walter Posch
Kommandant der FF Raasdorf*

Pfarnachrichten

Sternsinger

Bei der Dreikönigsaktion Anfang Jänner waren zwei Gruppen von Kindern im Ort unterwegs. In vielen Häusern wurden sie freundlich aufgenommen. Sie konnten 1.291,07 Euro für Entwicklungshilfe-Projekte sammeln. Dafür sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Vorgarten Pfarrhof



Nach der Fertigstellung der Außenrenovierung wurde nun auch der Vorgarten des Pfarrhofes neu bepflanzt. Das Ergebnis kann

sich sehen lassen. Wir danken sehr herzlich der Firma Friedrich Peleska für die Durchführung der notwendigen Erdarbeiten und den Firmen Baumpfleger Marcel Kreitl und Gartengestaltung Kreitl, die die Pflanzung geplant und ausgeführt haben. Alle Firmen haben sich unentgeltlich zur Verfügung gestellt und das Material und die Pflanzen der Pfarre gespendet. Sehr herzlichen Dank dafür!



Fotos: Lugmayr

Pfarrgemeinderats-Wahl

Bei der Pfarrgemeinderats-Wahl am 18. März wurde der Pfarrgemeinderat neu gewählt. Für die scheidenden Mitglieder Ilse Krutis, Martin Zehetbauer und Franz Staffel sen. kamen Christina Irshik, Beate Rauchberger und Heide Kreitl hinzu. Für die kroatische Ge-



2012.4.29 21:37
Foto: Gemeinde

meinde wurde Iveta Zuparic zum PGR-Mitglied ernannt. Die neuen Ersatz-Mitglieder: Gerda Zehetbauer, Margarete Schweiger und Stjepan Zuparic haben sich bereit erklärt, an den Sitzungen teilzunehmen und mitzuarbeiten. Bei der konstituierenden Sitzung wurde Ing. Kurt Tuma zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Allen ein herzliches Dankeschön!

Erstkommunion

Am Sonntag, den 6. Mai 2012 nahmen vier Buben in unserer Pfarre Raasdorf erstmals die heilige Kommunion in Empfang:

Florian Kreitl
Maximilian Müller
Severin Pober
Raffael Rapf



Foto: Kreitl

Unsere vier Erstkommunionkinder wirkten sehr aufgeschlossen während des Gottesdienstes mit, der von unserem Herrn Pfarrer Helmut Ringhofer zelebriert wurde.

Das diesjährige Thema „Komm, leg deine Hand in meine Hand, wir wollen Freunde sein“ brachte uns auf die Idee, die eingesammelte Kollekte, mit Zustimmung unseres Herrn Pfarrers, des Pfarrgemeinderates und der Eltern, zu spenden. Der Betrag von Euro 168,70 ging an den Erlebnishof „Kumplgut“ in Wels. Dieser ist ein Erholungshof für krebserkrankte Kinder, die dort nach einem Krankenhausaufenthalt neue Kraft tanken können.

Für die gute Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Ringhofer, den Eltern, dem Chor sowie dem Organisten Martin Strommer und allen, die dazu beigetragen haben, dass diese Erstkommunion ein feierliches Fest der Freundschaft wurde, ein herzliches DANKESCHÖN!

Zum Abschluss unserer gemeinsamen Zeit während der Vorbereitung zur Erstkommunion gab es ein leckeres Eisvergnügen.

Firmung



Foto: Kreitl

Am 9. Juni empfingen Alexander Zekl, Clemens Peleska, Corinna Haidvogel, Cornelia Lutz, Marc Mayer, Marcel Seiler, Matthias Herberth, Matthias Zehetbauer, Stephanie Zekl und Tamara Kreitl das Sakrament der Firmung. Firmspender war der scheidende Bischofsvikar Dr. Matthias Roch. Wir freuen uns, dass er aus diesem Anlass nach Raasdorf kam.

Fronleichnam



Foto: Feuerwehr

Die Fronleichnamsprozession fand am 10. Juni statt. Wie schon im Vorjahr zogen wir auch heuer wieder gemeinsam mit der kroatischen Gemeinde durch den Ort.

Erntedankfest

Das Erntedankfest ist heuer für Sonntag, den 16. September, um 14.00 Uhr geplant. Wir werden das Fest wieder gemeinsam mit der kroatischen Gottesdienstgemeinde feiern.

Gemeinschaft macht stark. Sei dabei.



Fleißige Raasdorferinnen beim Binden der Adventkränze im November 2011 *Fotos: Lugmayr*

2011 – EU-Jahr der Freiwilligen



Bürgermeister Walter Krutis gratulierte der Katholischen Frauenbewegung Raasdorf zum Jahr der Freiwilligen und

überreichte eine Urkunde, einen Kalender 2012 und ein *Milka*-Arrangement. Die Süßigkeiten wurden bei den nachfolgenden kfb-Veranstaltungen verkostet.

Herzlichen Dank für die Grüße und das Zeichen der Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit der kfb-Frauen!

Familienfasttag 2012



Mit der Spende an die Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung Österreichs halfen wir heuer „benachteiligten Frauen in Asien und Lateinamerika, über Bildung Handlungsal-

ternativen zu entwickeln und sich und ihren Familien Zukunftschancen zu erschließen. Denn Bildung legt die Basis für Gesundheitsmaßnahmen, ein eigenes Einkommen, soziale Anerkennung und die Beteiligung an gesellschaftlichen Prozessen.“ (www.teilen.at)

Die kfb-Raasdorf beteiligte sich an der Aktion Familienfasttag mit Fastensuppenessen (€ 212,-), Fastenwürfeln (€ 214,87) und heuer das erste Mal mit dem Verkauf von Gewürz-Geschenckpackungen aus Fairem Handel (€ 132,-).

Herzlichen Dank allen Beteiligten für die Unterstützung dieser Aktion!



Trotz des schlechten Wetters freuten wir uns, zahlreiche Raasdorferinnen und Raasdorfer beim Fastensuppenessen begrüßen zu dürfen.



Fotos: Lugmayr

Einkehrtag



Fotos: Lugmayr

Nach der Kreuzweg-Andacht in der Pfarrkirche befassten sich Raasdorfer Frauen am 16. März 2012 im Kulturhaus mit dem Thema „Heute Christin sein“, begleitet von der Referentin Brigitte Trost. Es gab auch Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Tee, Kuchen und diesmal zusätzlich bei *Milka*-Spezialitäten.

Osterkerzen



Foto: Lugmayr

Der Erlös der Osterkerzenaktion 2012 (€ 329,-) kommt dem Bau eines Ausbildungszentrums für Frauen und Mädchen in Pa-

kistan zugute. Vielen Dank für die Unterstützung dieses Projekts!

kfb-Wahl

In Raasdorf wählten die Frauen das kfb-Team während der Wahlversammlung am 27. April 2012.



Foto: Lugmayr

Das neu gewählte kfb-Team Raasdorf:

v.l.n.r. Gerda Zehetbauer, Hildegard Hognl, Elfriede Döberl, Mag^a. Anna Lugmayr, Renate Seiler, Ilse Krutis, Eveline Posch

kfbö-Wahl



„Die neue Vorsitzende der Katholischen Frauenbewegung kfb kommt aus Tirol. Die 46-jährige Ingenieurin und Religionslehrerin Barbara Haas tritt die Nachfolge von Margit Hautt an.“

„Ich freue mich über die Möglichkeit mitzugestalten!“, sagt Barbara Haas aus Lans bei Innsbruck nach ihrer Wahl am Freitag, 23. März 2012. „Die kfb ist die größte Frauenorganisation Österreichs. Ich möchte, dass sich auch junge Frauen hier zuhause und von uns gut vertreten fühlen.“ Begegnung und Austausch sind ihr wichtig: in der kfb, in der Kirche und in der Gesellschaft. ...



... Margit Hautt, eine Symbolfigur des kirchlichen Ehrenamtes in Österreich, vollendet ihre vierte Amtsperiode als Vorsitzende der kfbö ... Nach mehr als zwölf Jahren in diesem Amt steht sie bei den Neuwahlen ... nicht mehr als Kandidatin zur Verfügung.“ (www.kfb.at)

Vorschau:

9.11.2012 um 16 Uhr im Kulturhaus: „Frauenhaus Mistelbach“
Referentin: Mag^a. Brigitte Amon

Kinderbibliothek Raasdorf

„Sobald Bücher an einem Ort zusammenkommen und Menschen diese lesen, leben sie.“ Dr.Christian Ankowitsch

Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen sind aus dem Angebot der KiBi Raasdorf nicht mehr wegzudenken. Dadurch hat sie es geschafft, sich in kurzer Zeit als Kulturplattform im Ort zu etablieren.

Noch im Jahr 2011 hat die KiBi Raasdorf am 25. November in Zusammenarbeit mit Fr. Anita Holzer den zweiten Legasthenie-Workshop durchgeführt.

Am 16. Dezember des Vorjahres fand ein weihnachtlicher Nachmittag mit Weihnachtsgeschichten und einer kleinen Filmvorführung statt. Fr. Elisabeth Kriegbaum und Herr Wolf Langanki haben mit Kesselgulasch und Punsch wesentlich zu einem gemütlichen Nachmittag beigetragen. Der Reinerlös in Höhe von 180.- Euro kommt unseren Kindern in der KiBi Raasdorf zugute. Ein herzliches Dankeschön!

Die Gemeinde Raasdorf, vertreten durch Herrn Bürgermeister Walter Krutis und Vizebürgermeister Martin Zehetbauer, hat diese Veranstaltung zum Anlass genommen, im Jahr der Freiwilligen den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der KiBi eine Ehrenurkunde und einen Korb voller Süßigkeiten zu überreichen.

Mit neuem Schwung und vielen neuen Büchern hat nun für die KiBi Raasdorf bereits das zweite Jahr ihres Bestehens begonnen. Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Raasdorf!

Der Lesefrühling wurde am 23. März 2012 mit einer Märchenstunde anläss-

lich des wiederkehrenden Geburtstages des bekannten Dichters Hans Christian Andersen eingeleitet.



Alle Kinder brauchen Geschichten und sie benötigen jemanden, der sie ihnen vorliest oder erzählt. Geschichten und Märchen sind Schlüssel zur Welt und ein Tor zu grenzenlosen Abenteuern. Sie beflügeln Fantasie, Kreativität und Leselust. Der Grundstein für die Freude am Lesen wird bereits im Babyalter gelegt. Je früher und nachhaltiger wir die Lesebegeisterung bei Kindern wecken, desto besser sind die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lesenlernen.

Zur Begrüßung unserer Neugeborenen in Raasdorf gratuliert die Kinderbibliothek mit einem kleinen Bilderbuch. Weiters werden die Eltern zu einem Besuch eingeladen, um sich über unser Medienangebot zu informieren.

Leseförderung muss nicht trocken und staubig daherkommen. Mittels verschiedener Veranstaltungen können wir die Kinder auf spielerische Weise an das Buch heranzuführen und so die Freude am Lesen wecken. Da wir bisher mit

diesem Vorgehen gute Erfahrungen gemacht haben, wollen wir auch im heurigen Jahr durch einige Projekte auf uns aufmerksam machen.

31. August 2012: **Leben in Wald und Flur!**

In Zusammenarbeit mit Vertretern der Jägerschaft.

19. Oktober 2012: Journalistin und Autorin Alexia Weiß liest aus ihrem Kinderbuch **„Dinah und Levi“** vor.

Auch in den Sommerferien hat die KiBi Raasdorf jeden Freitag von 16.00-18.00 Uhr geöffnet und jede Menge Lesespaß für Garten, Pool und Strand.

Wir wünschen einen schönen Sommer, Erholung und gute Laune beim



LESEN.

Für das Team der KiBi Raasdorf
Alexandra Zekl

Hohe Auszeichnung für Maria Lehdorfer und Eduard Pahsini

Im Zuge des Gestaltungswettbewerbs „NÖ gestalten“ werden jedes Jahr die vorbildlichsten Bauten in den verschiedensten Kategorien mit der „Goldenen Kelle“ prämiert. In der Kategorie Umbauten wurde Herr Eduard Pahsini („Unser Edi“) und seiner Lebensgefährtin Maria Lehdorfer diese Auszeichnung des Landes Niederösterreich durch Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht. Das alte Gebäude in Kaumberg, bei dem Holz dominiert, wurde aus- und umgebaut. Edi hat einen Großteil dieser Arbeiten selbst durchgeführt und als Material wurde hauptsächlich Lärche und Glas verwendet. Die Gemeinde Raasdorf gratuliert zu dieser Ehrung.



Raasdorfer Adventzauber



Wir veranstalten auch heuer wieder den Adventzauber im Kulturhaus und im Hof der Familie Pohler. Dieser soll am 25. November stattfinden. Bei Interesse, diese Veranstaltung mitzugestalten, z.B.: mit einer Ausstellung oder einem kulinarischen Beitrag als Firma, Verein oder Privatperson, melden Sie sich bitte bis Ende Juli bei Michael Frey [0676/83960348; michael-frey@aon.at] oder bei Maria Hofer [0680/4044485; mum.hofer@aon.at].

Fischereiverein „Zum Waldteich“

Petri Heil, liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2012 hat bei uns am Waldteich mit der Generalversammlung im Jänner begonnen, bei der wieder einmal die Wahl des Obmanns, des Vorstands und der Kassaprüfer fällig war. Hr. Manfred Mislovic wurde als Obmann wiedergewählt. Der Vorstand mit neuen Mitgliedern wurde einstimmig gewählt und die Kassaprüfer in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen:

Obmann	Manfred Mislovic
Obmann-Stv.	Günter Moravec
Kassier	Peter Sachata
Kassier-Stv.	Walter Strasser
Schriftführer	Manfred Haidvogl
Kassaprüfer	Günther Bsirske
	Erwin Weis

Bei dieser Generalversammlung wurde einigen Mitgliedern eine Bühne für ihren Selbstdarstellungstrieb geboten, ihre Probleme besprochen und geklärt.

Nachdem die Eisschicht am Teich Ende Februar geschmolzen war, hat einige Tage darauf das Fischerfieber wieder Einzug gehalten. Es wurden bis Mai schon Karpfen mit 6-12.5 kg gefangen und wieder zurückgesetzt. Diese Fische sind auf dem Foto zu sehen, wo sie Laichverhalten zeigen. Das Schongebiet trägt dazu bei, um das zu ermöglichen.

Wir ersuchen alle Leserinnen und Leser abermals, das Schongebiet nicht zu betreten, um dieses Naturschauspiel nicht zu stören.



Foto: Fischereiverein

Ab 1. Juni beginnt die Raubfischfangsaison, auf die sich alle Fischer schon sehr freuen. Aus diesem Grund wird auch abends und nachts gefischt. Im Hinblick auf die bevorstehende Badesaison ersuchen wir unsere BadeGÄSTE um etwas Rücksicht, um einen ungestörten Fischereibetrieb aufrecht erhalten zu können.

Einen schönen Sommer und erholsamen Urlaub wünschen die Mitglieder des Fischereivereines „Zum Waldteich“.

*Obmann Manfred Mislovic
und der Vorstand des Fischereivereines*



Natürlich hatten wir auch etwas zu feiern - unsere Sommwendfeier im Juni.

Fotos: Staffel

Tennisverein „Zum alten Teich“

Hallo Freunde der gelben Filzkugel!

Wir sind bereits mitten im Spielbetrieb 2012. Die Meisterschaftsspiele sind fast alle beendet und das mit ganz unterschiedlichen Ergebnissen. Leider waren die Mannschaften immer wieder durch krankheitsbedingte Ausfälle dezimiert und konnten so nicht komplett antreten.

Neuer Jugendtrainer

Seit Mai der heurigen Spielsaison haben wir für unsere Jugendlichen einen neuen Trainer.

Hr. Tibor Machura kommt aus Bratislava und hat schon jahrelange Erfahrung als Trainer für und mit Jugendlichen. Er wird sicherlich bei der Jugend genauso beliebt werden, wie unser pensionierter Erich.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei Erich für die vielen Jahre der Treue recht herzlich bedanken! Er hat bei fast jedem Wetter auf dem Platz ausgeharrt, nur um unserem Nachwuchs das Tennisspiel beizubringen. **„Danke Erich“.**

Ex Davis-Cup-Kapitän

Bei einem Meisterschaftsspiel Mädchen U 13 in Stockerau trafen Lisa Marie Peleska und Johanna Perl den ehemalig erfolgreichen Tennisspieler GILBERT SCHALLER. Er war im Jahre 1995 an 17ter Stelle der Weltrangliste. Schaller betreute zuletzt das österreichische Davis-Cup Team.



Lisa-Marie und Johanna mit Gilbert Schaller

Foto: Peleska

Neue Dressen

Dank mehrerer großzügiger Sponsoren konnten die Meisterschaftsspieler neue Dressen äußerst günstig erwerben.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Gönnern, vor allem bei:

- ☼ Fa. Martin Lopata, Fahrschule Donaustadt,
- ☼ Fa. Peter Wegscheider, Installation, Wien
- ☼ Fa. Team Sport Zens, Wien.

Vielen Dank an Herrn Lopata, der freundlicherweise die Organisation und Besorgung der Dressen übernommen hat!

Gepflegte Plätze

Unsere Plätze sind stets in ausgezeichnetem Zustand und immer „top“. Das verdanken wir unserem fleißigen Platzwart Hrn. Wolfgang Kaltenbrunner, bei uns kurz „Buffi“ genannt.

Von vielen der anreisenden Mannschaften ernten wir größtes Lob für die gepflegten Sandplätze. Oft genug sind unsere Spieler auswärts und entsetzt, in welchen Sandwüsten sie spielen müssen.

Dieses Lob und die Anerkennung geben wir gerne weiter. Danke Buffi, wir wissen, was wir an dir haben!



„Buffi“ im neuen Dress

Foto: Bogner

Noch einen schönen Sommer und erholsame Urlaubstage wünschen euch der

Obmann und Agnes Bogner

Babytreff News

Seit dem Beginn des Babytreffs im August 2009 ist einiges an Zeit vergangen. Man kann nun bereits vom Beginn der 3. Generation sprechen. Denn bereits zum zweiten Mal werden die „großen“ Kinder den Babytreff Richtung Kindergarten verlassen! Wir wünschen Helene, Sophia, Felix, Theresa und Maximilian viel Spaß im Kindergarten.

Umso schöner ist es, wieder „neue-alte“ Babytreffmamas in der Runde begrüßen zu dürfen (Matteo & Petra, Lukas & Sabine). Denn die Babytreff-Gründungsbabys haben bzw. werden bald Geschwisterchen bekommen. Man kann durchaus von einem neuerlichen Babyboom in Raasdorf sprechen.

Somit ist die Chance des Weiterführens des Babytreffs gegeben, sofern die Mamas den Babytreff auch künftig besuchen werden! Sehr schön ist es auch, komplett „neue“ Gesichter begrüßen zu dürfen z.B. Dominik und seine Mama Cornelia!!! Und wir freuen uns natürlich auf weiteren Zuwachs!!!

Ab September findet der Babytreff immer im Anschluss an die Elternberatung statt, welche eine tolle Gelegenheit ist:

- * sich z.B. eine zweite ärztliche Meinung einzuholen
- * Privatrezepte ausstellen zu lassen, um die Gesundheit des Kindes zu unterstützen
- * kontinuierlich das Wachstum bzw. die Gewichtszunahme des Sprösslings zu verfolgen
- * dass das Kind medizinische Handlungen außerhalb von Impfterminen kennen lernt
- * ...



Weitere Termine des Babytreffs: jeweils von 9-11Uhr

22. Juni 2012
12. Oktober 2012

13. Juli 2012
9. November 2012

14. September 2012
14. Dezember 2012

Sabine Posch

Spielgruppe

Seit der letzten „Raasdorf aktiv“-Ausgabe, hat sich einiges getan. Wieder wurde viel gesungen, gebastelt, gelernt und gelacht.

Osterkörbchen und Ostereier wurden gestaltet und bemalt, Rhythmik kennen gelernt, Muttertag und Vatertag vorbereitet, ...!

Uns wurde nie langweilig.

Langsam zeichnet sich jedoch das Ende der Spielgruppe ab, weil auch hier die Kinder sich Richtung Kindergarten be-

wegen. Doch bis dahin haben wir noch einiges vor!

Ein Höhepunkt wird wieder der Besuch des „ZOOM“-Kindermuseums sein, gefolgt von unserem Bodypainting und dem Spielgruppen-Abschlussfest mit den Mamas UND Papas.

Aufgrund der minimalen Kinderanzahl ist angedacht, künftig Spielgruppenaspekte in den Babytreff einfließen zu lassen.

Sabine Posch



NÖ Landeskindergarten Glinzendorf

Verw. Bezirk Gänserndorf
 2282 Glinzendorf Nr. 36
 kdg-glinzendorf@aon.at
 Tel.& Fax 02248/2485

Liebe Raasdorfer(innen)!

Wir: Martha Aichinger, Andrea Wambach und Doris Dittel sind die Pädagoginnen des NÖ-Landeskindergarten Glinzendorf, begleiten zur Zeit 55 Kinder ein Stück auf dem Weg durch das Leben und führen drei Gruppen mit Kindern aus vier verschiedenen Gemeinden im Alter von 2,5 bis 6 Jahren.

Es freut uns, dass wir uns ab nun in regelmäßigen Abständen in dieser Form vorstellen können, über unser Tun berichten dürfen.

Da erst kürzlich die „Neuen“ ab September 2012 eingeschrieben wurden, ist es uns ein Anliegen, Sie über Aufnahmemodalitäten, Gruppengröße, Betreuungsschlüssel und Grenzzahlen zu informieren.

Der erste Schritt beginnt mit der Einschreibung des Kindes.

Es werden alle Kinder der vier Gemeinden - Raasdorf, Markgrafneusiedl, Großhofen und Glinzendorf - erfasst, welche im Zeitraum des laufenden Kindergartenjahres - September bis Juni - 2,5 Jahre alt werden. Die Info und die schriftliche Erledigung der Einschreibung erfolgt durch die jeweilige Gemeinde.

Danach geschieht die Auswertung - Reihung nach Alter - durch die Kindergartenleitung, die Info an die Eltern, ob die Aufnahme während des Jahres oder eventuell erst ab September, also zu Beginn des nächsten Kindergartenjahres möglich ist, und eine Einladung für Eltern und Kinder zum Schnuppern im Zeitraum einer festgelegten Woche.

Durch den Besuch der 2,5-jährigen gibt es folgenden Betreuungsschlüssel: werden bis zu 4 Kinder zwischen 2,5 und 3 Jahren in einer Gruppe betreut, beträgt die Höchstzahl 20, bei 5 Kindern dieser Altersgruppe ist die Höchstzahl 19.

Konkret ist es heuer in unserem Kindergarten so, dass wir - da wir die Kinder prinzipiell das ganze Kindergartenjahr aufnehmen, solange Platz ist - alle drei Gruppen mit 2,5-jährigen auffüllen, und somit für jeweils 20 Kinder Platz haben.

Es werden zwischen September 2012 und August 2013 sechzig Kinder bei uns Spaß haben dürfen 😊!

Wir wünschen Ihnen allen eine wunderbare, gesunde Zeit und freuen uns auf jede Begegnung mit Ihnen!

*Martha Aichinger & das Team des NÖ
 Landeskindergarten, 2282 Glinzendorf 36*

„RAASDORF AKTIV“ - Wandertag

fürte uns zum höchsten Gipfel des Burgenlandes: dem Geschriebenstein.

Dieser Wandertag wurde zum Gedenken an WERNER BOGNER, den Erfinder des Raasdorfer Wandertages, abgehalten. Seine erste, von ihm organisierte Wanderung war eine Gemeindegrenzwanderung rund um Raasdorf. Sie endete in einer Lagerhalle mit einem Gewitter und einem gemütlichen Beisammensein. „Fotzhobel“ ausgepackt, gesungen und gelacht - bis die Luft dunkel wurde. So hat er es geliebt: „Frische Luft und g´mütlich Zsaumsitzn“. Wir möchten diese Tradition weiterführen und alljährlich einen Raasdorfer Wandertag veranstalten.

Am Donnerstag, den 17. Mai 2012 versammelten sich 33 Wanderer um 7:30 beim Gasthof Mayer und stiegen in den Autobus ins Burgenland. Unser Ziel: die Expedition auf den Gipfel des Geschriebensteins in 883 m über dem Meer.

Nach 2-stündiger Anreise erreichten wir unser Basislager in Lockenhaus auf 338 m Seehöhe. Wir wurden von den Einheimischen schon erwartet und mit „heißen“ Getränken und Nahrung versorgt. Dann ging es los mit dem Bus, ohne Pause, zur Passhöhe. Aber dann zu Fuß 30 min zur Aussichtswarte auf dem Gipfel. Kalter, eisiger Wind erschwerte den Aufstieg und unsere Expedition drohte zu scheitern. Mit eisernem Willen - das Ziel vor Augen - schafften wir es, den Gipfel zu erreichen. Um dem stürmischen Wind zu entgehen, flüchteten wir auf ungarisches Staatsgebiet, wo wir das 2. Basislager errichteten und uns stärkten. Von der Aussichtswarte konnten wir unser nächstes Basislager sehen, eine Sendeanlage auf dem Hirschenstein. Der Abstieg vom Gipfel verlief problemlos, bis auf einige Expeditionsteilnehmer, die Probleme mit dem „vorderen Rucksack“ hatten.

Zurück beim Bus, das Equipment wurde getauscht und weiter ging es Richtung Hirschenstein in 862 m

Seehöhe. Durch Hochgebirgswälder, wo der Wind abgeschwächt wurde, über Stock und Stein bergauf und gleich wieder bergab. Der letzte Anstieg zur Sendeanlage war ganz schön steil, aber die erste Verbindung nach Hause. Es war geschafft, das Gipfelkreuz erreicht. Wir beglückwünschten uns zum Gipfelsieg. Basislager 3 wurde errichtet und wir genossen die Aussicht übers weite Burgenland. Während wir uns stärkten, besprachen wir die Route zu Basislager 4.

Basislager 4 befand sich in Althodis auf 326 m Seehöhe, wo wir der Baumgrenze ganz nahe gekommen sind. Beim Abstieg von 862 m Seehöhe auf 326 m Seehöhe hatten einige Expeditionsteilnehmer Probleme mit dem Höhenrausch, aber der wurde im Basislager 4 mit kaltem Bier bekämpft. Die tapfersten unter uns bezwangen noch den Baumwipfelweg und kamen tatsächlich der Baumgrenze ganz nahe. Der Erfolg der Expedition, die Besteigung von zwei 800ern wurde dann beim Heurigen in Leobersdorf gefeiert. Die Einwohner servierten uns traditionelle Gerichte aus ihrer heimischen Küche, wie Surschnitzel mit Erdäpfelsalat oder Schweinsbraten mit Kraut und Knödel und ein Getränk namens „G´spritzta“. Genauso wie es der Werner Bogner geliebt hat

**„Frische Luft und
g´mütlich zsaumsitzn“**

Manfred Mislovic



Foto: Mislovic

KINDER, JUGEND & FAMILIE

...lässig statt stressig – LERNWOCHE im Hilfswerk MARCHFELD



Um das kommende Schuljahr motiviert zu beginnen, ist es wichtig, den bisherigen Lernstoff sicher zu beherrschen. Die Lernwoche von **27.- 31. August 2012 im Hilfswerk Marchfeld** ermöglicht Ihrem Kind, sich locker und in entspannter Atmosphäre auf das neue Schuljahr vorzubereiten. Wichtige Lerninhalte des letzten Unterrichtsjahres werden wiederholt und gefestigt. Die Lernwoche wird abwechslungsreich und auf die Bedürfnisse der Lerngruppe abgestimmt gestaltet. Eine Gruppe besteht aus max. 6 Kindern, die von unseren bewährten Mitarbeitern betreut werden. In den insgesamt 15 Unterrichtseinheiten pro Woche wird schwerpunktmäßig der Lernstoff des vergangenen Schuljahres in den Gegenständen Deutsch und Mathematik wiederholt. Die Bedürfnisse der Schüler werden dabei bestmöglich berücksichtigt und vorhandene Wissenslücken geschlossen. Im Juli und August bieten wir eine spezielle **Vorbereitung auf eine Nachprüfung** für alle Schulstufen im **Einzelunterricht** an.

Die Sommerferien sind für Kinder wohl die schönste Zeit des Jahres, für viele berufstätige Eltern jedoch ein Problem. Denn Fakt ist: Ihre Kinder haben nun mal länger Urlaub als Sie selbst! Erstklassige Betreuung und jede Menge Spaß finden Kinder von 3 bis 15 Jahren beim NÖ Hilfswerk: Durch besondere Angebote in der Ferienbetreuung wird der lange Sommer für Kinder wie Eltern ein Hit. Bei den **15 Tagesmüttern des Hilfswerks Marchfeld** sind Kinder das ganze Jahr über in besten Händen: In privater, familiärer Atmosphäre kann die Tagesmutter optimal auf die Bedürfnisse ihrer Schützlinge eingehen.



INFO und ANMELDUNG 02212/2633/20 Einsatzleitung Fr. Gabi Eckl

HILFE & PFLEGE DAHEIM

Mobile Dienste unterstützen Schmerzpatienten

Schmerzen sind lebensnotwendige Alarmzeichen des Körpers, um auf Gefahren und Störungen aufmerksam zu machen. Nehmen sie jedoch überhand oder werden sie dauerhaft, bestimmen sie das gesamte Leben und Denken eines Menschen. „In der Hauskrankenpflege betreuen wir oft Menschen mit chronischen Schmerzen“, erzählt Monika Ott, leitende Diplomkrankenschwester des Hilfswerks Marchfeld. „Unser Ziel ist es, diese durch Schmerztherapie zu lindern und die Betroffenen emotionell zu unterstützen, damit sie nicht die Freude am Leben verlieren. Das ist eine ganz wichtige Aufgabe der mobilen Dienste.“

In enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten beobachten und eruieren Pflegepersonen die Ursachen von akuten und chronischen Schmerzen und unterstützen medikamentöse, chirurgische oder auch homöopathische Therapien. Auch Berührung, Kälte, Wärme oder Massage kann helfen, Schmerzen zu lindern. „Ein Schmerztagebuch kann hier sehr hilfreich sein“, erklärt Frau Ott. „Man trägt ein, wann und wo der Schmerz auftritt, wie stark er ist und wodurch er ausgelöst wird. Denn jeder Mensch erlebt seinen eigenen Schmerz sehr individuell und persönlich.“



Im Hilfswerk Marchfeld – Einsatzgebiet Groß Enzersdorf bis Marchegg - werden derzeit 146 pflegebedürftige Menschen von 54 MitarbeiterInnen in ihren eigenen vier Wänden betreut.

HILFSWERK MARCHFELD

Hilfe und Pflege daheim

Tel. **02212/2633**

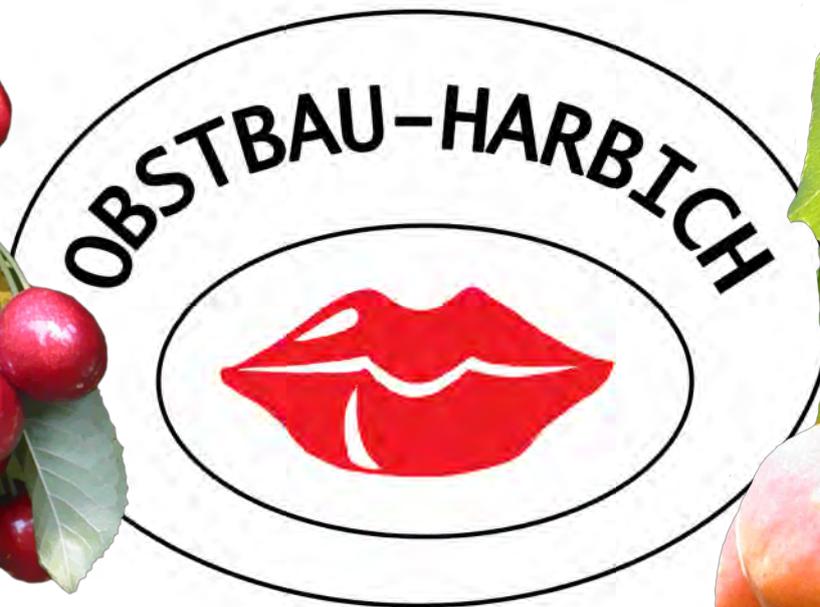
bl.marchfeld@noe.hilfswerk.at

2304 Orth/D., Zwenge 1/7

Kinder, Jugend und Familie

Tel. **02212/2633/20**

kijufa.marchfeld@noe.hilfswerk.at



Täglich von
7 - 19 Uhr

Ab Hof
Verkauf
neu

Marillen

und

Kirschen

in 2281 Raasdorf, Altes Dorf 20

Ausreichend Parkplätze im Hof vorhanden!

www.obstbau-harbich.at